

Pfäffikon

Schulort:	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	Pfäffikon	Rapperswil	Kanton 2015:	Schwyz
	Distrikt 1799:	Pfäffikon	Gemeinde 2015:	Freienbach
	Agentschaft 1799:	Freienbach		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 264-265			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 463: Pfäffikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/463].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Pfäffikon (Niedere Schule, katholisch)			

02.03.1799

Der Schul Lehrer der Gemeind Pfeffikon, Distrikt Rapperschwil Kanton Linth: Pfeffikon den. 2. Ten Merz. 1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Dermahl ist die Schul im Dreiß bühl:
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist weder dorf noch Flecken,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	der gröste Theil von der Gemeind Pfeffikon:
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	der Namen der Kirchgemeind ist Freyenbach: die aber unter die Agentschaft Pfeffikon gehört.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Rapperschwil!
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Linth:
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die im weitesten haben ein halbe Stund 39 Häuser haben eine halbe viertel Stund und. 60 Häuser haben ein Starke Halbe stund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Pfeffikon, Hurden, Thall, Schwendi, Lugeten, Halten, und Freyenbach, ohne die Particular Häuser auf den Höfen: Freyenbach hat dermahl ein eigne Schul auf ihren Kösten. Pfeffikon, und drißbühl von 39 Häuser haben nur ein Viertelstund, die von Hurden, Thall, und Schwendi aber ein Halbstund enthalten. 40 Heüßer:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	zu der in Feüsis Berg ein Stund und eben so weit auf Altendorf:
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja. in 3 Klaßen. wie sie oben Bemerk

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	für die Erste Klaß das A.B.C. — für die 2te. die Anfangs Gründe der Rechtschreibung — für die 3te Klaße. schreiben und Latinisch Lesen:
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	von Martini bis Ostern!
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Der Katekismuß. und die Ortengravische Recht schreibung!
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es werden Rechnungs Vorschriften und Verse aus der Heiligen schrift, und Andere schriften den Kindern mitgetheilt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormitag von 9. bis. 11. Uhr Nachmitag von 1. bis. 3.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Schulmeister wurde von der Sammtlichen Gemeinde Bestellt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	[[[Seite 2] Joseph Anton Feüsi, welcher mit seinem Bruder Xaveri Schul hält!
III.11.d	Wo ist er her?	von der Gemeind Pfeffikon:
III.11.e	Wie alt?	24 Jahr alt, und mein Bruder war Organist — 21 Jahr alt!
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Beyde waren ledigen Standes
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Allbereit. 4. Jahr!
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch war selbst in der Lehr, und bliebe zu Haus!
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jch widmete mich ganz auf die Schule und auf der Rechen Kunst!
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	nach der Anzahl der Häuser sehr wenige, zu Pfeffikon Circa — 22. Knaben, — und. 12. Mägdchen!
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	wir haben gar Kein Schul Fund, die Gemeinde zahlt Jährlich. 16 fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	auf jedes Kind ein halben Batzen,
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	die Gemeinde haben vor Jahren auf dem Gemeinde Haus eine Schul Stube machen
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	lassen, welche aber sehr Finster ist und der Fürst zu Einsiedeln ein Schul Stuben in dem Pfarr Haus zu Freyenbach machen lassen.

Name	Pfäffikon	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Schwyz
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Rapperswil	Kanton 2015	Schwyz
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Pfäffikon	Amt 2000	Höfe
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Freienbach	Gemeinde 2015	Freienbach
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	702272				
Geo. Länge	228654				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Pfäffikon (ID: 631)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr	21	
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		12
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 827)

Name: Feüsi

Vorname: Josef Anton

Weitere Informationen

Alter: 24

Geschlecht: Mann

Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Nein

Beschreibung: Der Schulmeister war zuvor in der Lehre.

Herkunft: Pfäffikon

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit: 4 Jahren

Erstberuf: Anderes

Zusatzberuf: Keine Angaben

Lehrer (ID: 835)

Name: Feüsi

Vorname: Xaver

Weitere Informationen

Alter: 21

Geschlecht: Mann

Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Pfäffikon

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit: 4 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Organist